

Dienstag 12. September 2017

Nummer 771

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Vorschläge für einen verstärkten Kampf gegen den Terror

Autoren: Thierry Chopin, Fabien Ganivet, Elie Renard



Die Länder Europas, von denen in letzter Zeit Frankreich, Belgien, Deutschland, Großbritannien und Spanien von Terroranschlägen heimgesucht worden waren, sehen sich einer nie dagewesenen Bedrohung ihrer kollektiven Sicherheit ausgesetzt. Selten war die transnationale Natur des Terrorismus deutlicher als derzeit. Ohne die zentrale Rolle der Mitgliedstaaten in diesem Feld zu negieren, ist es doch essenziell, die gemeinsamen Sicherheitsinteressen anzuerkennen, die die Staaten des Kontinents vereinen. Bestimmte "hoheitliche" Aufgaben müssen künftig gemeinsam gedacht werden, damit das Handeln der Mitgliedstaaten seine legitime Erweiterung findet in einem starken Europa, das endlich wagt, sich als einen Raum der verstärkten Sicherheit, des effektiven Schutzes seiner Bürger und der Souveränität zu begreifen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Neuigkeiten : Leitartikel **Migration** : Umverteilung - Ungarn/Slowakei
Kommission : Ungarn - Sicherheit - Ausbildung - EU-UK - Handel **Rat der Europäischen Union** : Haushalt 2018 - Cybersicherheit - Verteidigung - Landwirtschaft - Digitales **Gerichtshof** : Intel **EZB** : Prognosen **Deutschland** : Bilanz **Belgien** : EU-Kanada **Spanien** : Katalonien **Frankreich** : Zukunft/EU - Frankreich-Deutschland **Italien** : G7 **Polen** : Zukunft/EU **Großbritannien** : Bürger/EU - EU-UK **Norwegen** : Wahlen **Europäischer Menschengerichtshof** : Datenschutz **NATO** : Estland **WTO** : Boeing/Airbus - Antidumping **OECD** : Wachstum **Eurostat** : Wachstum **Berichte / Studien** : Wachstum **Kultur** : Denkmäler - Kunst/Paris - Design/London - Kunst/Berlin - Ausstellung/Vatikan - Fest/München - Ausstellung/Prag

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Eine neue Etappe für Europa



Jean-Dominique Giuliani ist der Ansicht, dass mit den Vorstößen von Emmanuel Macron und Jean-Claude Juncker eine neue Etappe für Europa beginnen könnte... [Fortsetzung](#)

Migration :

Fortschrittsbericht zur Flüchtlingsfrage

Die Europäische Kommission betonte am 6. September, dass die im Rahmen der Migrationspartnerschaft etablierte gemeinsame Steuerung von Flüchtlingsströmen positive Ergebnisse zeigt. Sie mahnte allerdings eine Verstärkung bestehender Anstrengungen an, um "die



sozioökonomische Widerstandsfähigkeit von Herkunfts- und Transitländern" zu unterstützen und den Einsatz der Mitgliedstaaten zu steigern...
Fortsetzung

Der EuGH weist die Klage Ungarns und der Slowakei zurück



In einem Urteil vom 6. September wies der Europäische Gerichtshof die Klage Ungarns und der Slowakei zurück, die die im September 2015 beschlossene Umverteilungsquote für Flüchtlinge anfochten. Das Gericht ist der Ansicht, dass die beschlossene Quote "effektiv und proportional" zur Linderung der Lage in Italien und Griechenland beitrage... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Jean-Claude Juncker drängt Ungarn zur Respektierung seiner europäischen Verpflichtungen



Der Präsident der Europäischen Kommission drängte den ungarischen Premierminister Viktor Orban in einem Brief vom 5. September, die Verpflichtungen seines Landes im Rahmen der Flüchtlingskrise einzuhalten und erinnerte ihn an seine Pflicht zur europäischen "Solidarität"... [Fortsetzung](#)

Sicherheitsunion: Die Kommission gibt ihre Prioritäten für 2017 bekannt



Die Kommission veröffentlichte am 7. September einen Bericht zu den seit 2016 ergriffenen Maßnahmen zur Sicherung der Außengrenzen der Union, zum verbesserten Informationsaustausch zwischen den Mitgliedstaaten, zur Einschränkung des Aktionsradius von Terroristen und zur Vermeidung von Radikalisierung... [Fortsetzung](#)

Die längerfristige Mobilität von Auszubildenden stärken



Marianne Thyssen, europäische Kommissarin für Beschäftigung, soziale Angelegenheiten, Qualifikationen und Mobilität der Arbeitnehmer, kündigte am 4. September an, Auszubildenden bis zum Jahr 2020 mehr als 50.000 Mobilitätsangebote zu unterbreiten. Momentan profitiert nur ein Prozent der Auszubildenden von Auslandsaufenthalten von mehr als sechs Monaten... [Fortsetzung](#)

Michel Barnier möchte die Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich intensivieren



Der Chefverhandler der EU für den Brexit gab am 7. September bekannt, dass der Rhythmus der Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich beschleunigt wird. Die EU veröffentlichte am gleichen Tag fünf Dokumente mit Leitlinien zur Nordirlandfrage, zur Zollunion und zum Datenschutz... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eine weltweite Allianz für Handel ohne Folter



Cecilia Malmström, die europäische Handelskommissarin, kündigte am 7. September die Lancierung einer globalen Allianz für Handel ohne Folter an. Die EU steckt zusammen mit Argentinien und der Mongolei hinter der Initiative, die am 18. September im Rahmen der UN-Generalversammlung gegründet wird... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Position des Rats zum EU-Haushalt 2018



Der Rat sprach sich am 4. September für einen EU-Haushalt für das kommende Jahr aus, der das Wachstum, die Beschäftigung und Fragen der Sicherheit und Migration priorisiert... [Fortsetzung](#)

EUCYBRID 2017, erste Cyberabwehrübung



Im Rahmen ihrer informellen Zusammenkunft in Tallinn vom 6. bis 8. September, nahmen die EU-Verteidigungsminister an einer Cyberabwehrübung teil, die die Reaktionsfähigkeit der EU testen sollte. Bei EUCYBRID 2017 wurden insbesondere Cyberattacken auf ein europäisches Hauptquartier simuliert... [Fortsetzung](#)

EU-Verteidigungsminister verstärken ihre Kooperation



Im Rahmen eines informellen Treffens am 7. September in Tallinn haben sich die Verteidigungsminister der EU für eine Verstärkung der Permanenten Strukturierten Zusammenarbeit und, falls notwendig, für gemeinsame Subsahara-Missionen ausgesprochen... [Fortsetzung](#)

Informelles Treffen der Landwirtschaftsminister



Im Rahmen ihres informellen Treffens am 5. September, thematisierten die Minister für Landwirtschaft und Fischerei Maßnahmen zur Eindämmung künftiger Krisen in der Gemeinsamen Landwirtschaftspolitik der EU... [Fortsetzung](#)

Vier Finanzminister planen gemeinsame Besteuerung der Digitalwirtschaft



Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien haben vor dem informellen Finanzministerrat am 16. September in Estland einen gemeinsamen Vorschlag für eine neue Besteuerung der Digitalwirtschaft ausgearbeitet... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof :

Die europäische Justiz wird die Strafe für Intel überprüfen



Der EuGH beschied am 6. September, dass die gegen den amerikanischen Chiphersteller Intel im Jahr 2009 von Brüssel verhängte Strafe in Höhe von 1,06 Mrd. Euro wegen Ausnutzung seiner marktbeherrschenden Stellung von der europäischen Gerichtsbarkeit überprüft werden muss. Der Gerichtshof wies den Fall an das Gericht der EU zurück... [Fortsetzung](#)

EZB :

Die EZB zeigt sich angesichts des wirtschaftlichen Aufschwungs optimistisch



Die EZB belässt den Leitzins bei Null und führt ihr massives Programm zum Kauf öffentlicher und privater Schulden fort. Dies gab ihr Präsident Mario Draghi am 7. September bekannt. Sie wird am 26. Oktober über die künftige "Kalibrierung ihrer Instrumente" befinden und in der graduellen Beendigung ihrer wirtschaftlichen Unterstützungsleistungen die Inflationsrate und den Wechselkurs berücksichtigen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutschland :

Angela Merkel im Bundestag



Angela Merkel hat am 5. September im Bundestag eine positive Bilanz der wirtschaftlichen und sozialen Lage im Land gezogen. Gleichzeitig appellierte sie daran, "sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen" und die industrielle und technologische Entwicklung anzutreiben. Sie hat ihre harte Position in den Konflikten mit der Türkei und Nordkorea bekräftigt und "friedliche und diplomatische" Lösungen angemahnt... [Fortsetzung](#)

Belgien :

Anforderung eines EuGH-Gutachtens zum Handelsabkommen mit Kanada



Der belgische Außenminister Didier Reynders forderte am 6. September ein Gutachten des Europäischen Gerichtshofs zum Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada an. Er hinterfragt insbesondere die Vereinbarkeit der im Vertrag verankerten Investor-Staat-Streitbeilegung mit den europäischen Verträgen... [Fortsetzung](#)

Spanien :

Madrid entschlossen zur Annullierung des katalanischen Referendumsvorhabens



Das katalanische Parlament beschloss am 7. September die Abhaltung eines Unabhängigkeitsreferendums am 1. Oktober. Das von der Regierung angerufene Verfassungsgericht setzte das Gesetz vorläufig aus, bis zur endgültigen Klärung der Verfassungsmäßigkeit des Referendums... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Frankreich :

Emmanuel Macron beginnt sein Projekt einer Neugründung Europas



Der französische Präsident Emmanuel Macron hielt am 7. September eine Rede vor dem Athener Parthenon, "der Wiege der Demokratie". Er möchte eine "neue Methode" zur Neugründung Europas nutzen, die aus sechs Monate andauernden Konsultationen im Rahmen demokratischer Konvente bestehen soll... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Verleihung des Deutsch-Französischen Wirtschaftspreises am 11. Dezember



Die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer verleiht am 11. Dezember ihren Deutsch-Französischen Wirtschaftspreis, um erfolgreiche Kooperationen zwischen deutschen und französischen Unternehmen zu ehren. Bewerbungen können bis zum 21. September eingereicht werden... [Fortsetzung](#)

Italien :

Treffen der Parlamentspräsidenten und Position zu Nordkorea



Die 15. Konferenz der G7-Parlamentspräsidenten fand am 8. September in Rom statt. Dabei wurden Fragen der internationalen Kooperation besprochen, von Terrorismusbekämpfung über Energiewende bis zu nachhaltiger Entwicklung... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Polen :

Kein "Europa der zwei Geschwindigkeiten"



Der polnische Präsident Andrzej Duda erklärte am 5. September, dass ein "Europa der unterschiedlichen Geschwindigkeiten" den Ausschluss bestimmter Mitgliedstaaten riskiere und deshalb neue Divisionen säen könnte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien :

"Marsch für Europa" in London



Tausende Demonstranten sprachen sich am 9. September in den Straßen Londons gegen den Brexit aus, einige Tage vor der Parlamentsabstimmung über das Gesetz zur Aufhebung europäischen Rechts (11. September). Laut Vince Cable, dem Chef der Liberaldemokraten, sollte dieser dritte "Marsch des Volkes für Europa" den Auftakt bilden für eine machtvolle pro-europäische Bewegung... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Brexit: Das Parlament verabschiedet die "Repeal Bill"



In der Nacht vom 11. auf den 12. September verabschiedeten die Abgeordneten des britischen Unterhauses mit 326 gegen 290 Stimmen das Gesetz zur Aussetzung europäischen Rechts. Das Gesetz ersetzt den "European Communities Act" von 1972 und inkorporiert das europäische in das britische Recht. Theresa May erklärte, dass das Gesetz für "mehr Sicherheit und Klarheit" über den Brexit sorgen werde... [Fortsetzung](#)

Norwegen :

Parlamentswahlen in Norwegen: Die Rechte behauptet sich



Die konservative Partei von Amtsinhaberin Erna Solberg feierte am 11. September einen Sieg bei den Parlamentswahlen und konnte 89 von 169 Sitzen auf sich vereinen. Die Koalition von Konservativen und Fortschrittspartei bleibt dementsprechend an der Macht, zum ersten Mal seit 30 Jahren. Sie hatte versprochen, die Abgaben zu senken und die Abhängigkeit des Landes von fossilen Brennstoffen zu reduzieren... [Fortsetzung](#)

Europäischer Menschengerichtshof :

Recht auf Privatsphäre und Datenschutz



Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte sprach am 5. September ein Urteil in der Sache Bărbulescu gegen Rumänien. Der Gerichtshof verurteilte Rumänien dabei für einen Verstoß gegen Artikel 8 der Menschenrechtskonvention. Demnach haben nationale Gerichte Herrn Bărbulescu Recht auf Privatsphäre und Datenschutz verletzt, der von seinem Arbeitgeber entlassen worden war, weil er am Arbeitsplatz private Nachrichten verschickt hatte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

NATO :

Besuch des NATO-Generalsekretärs in Estland



Der estnische Premier Jüri Ratas empfing am 6. September NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg auf der Militärbasis Tapa. Dabei inspizierten sie gemeinsam die dort stationierten taktischen Kräfte, deren Ausrüstung und Infrastruktur... [Fortsetzung](#)

WTO :

Die WTO kippt ihr früheres Urteil im Rechtsstreit zwischen Boeing und Airbus



Das Schiedsgericht der WTO kippte am 4. September ein vorangegangenes Urteil, das den Vereinigten Staaten illegale Subventionen des Flugzeugbauers attestiert hatte. Laut dem europäischen Wettbewerber Airbus tragen diese Unterstützungsleistungen zu unlauterem Wettbewerb bei... [Fortsetzung](#)

Bericht zu Antidumping-Maßnahmen



Das Schiedsgericht der WTO erklärte am 5. September in einem Bericht, dass es keine Beweise gefunden habe für die Anschuldigung vonseiten Indonesiens, dass die EU ihre Dumpingzölle für ein indonesisches Unternehmen inkorrekt berechnet hätte... [Fortsetzung](#)

OECD :

Wachstum stabil und Inflation im leichten Aufwind



Laut OECD-Zahlen vom 5. und 7. September, werden die OECD-Länder, und insbesondere die Eurozone, derzeit von stabilem Wachstum getragen. In der gesamten OECD ist die Inflation leicht angestiegen, auf nunmehr 2%. Dies hängt mit den um 3,7% gestiegenen Energiepreisen zusammen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eurostat :

Das BIP steigt um 0,7% in der EU und 0,6% in der Eurozone



Eurostat veröffentlichte am 7. September seine Wirtschaftszahlen für das zweite Quartal 2017. Im Vergleich mit dem vorherigen Quartal ist das Bruttoinlandsprodukt in der EU um 0,7% und in der Eurozone um 0,6% gestiegen... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Europäische Unternehmen wachsen stärker



Ein Markt-Bericht vom 8. September zeigt, dass europäische Technologieunternehmen das Wachstum in der EU anführen. Ein anderer Bericht vom 5. September bestätigt das solide Wachstum in der Eurozone, das insbesondere aus einer Ausweitung des produzierenden Gewerbes resultiert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kultur :

Europäische Tage des Denkmals

Am 16. und 17. September finden die 34. Europäischen Tage des



Denkmals statt. Mehr als 17.000 Denkmäler in ganz Europa öffnen ihre Pforten im Rahmen von mehr als 25.000 Veranstaltungen... [Fortsetzung](#)

Pariser Biennale



Zum 29. Mal findet im Pariser Grand Palais bis zum 17. September die Antiquitätenbiennale statt. Das Event wird künftig jährlich stattfinden und den Namen "Biennale Paris" tragen... [Fortsetzung](#)

London Design Festival



Vom 16. bis 24. September findet in London ein Festival der wichtigsten Designer der Welt statt, im Rahmen dessen Produktpräsentationen, Workshops und Ausstellungen angeboten werden... [Fortsetzung](#)

Zeitgenössische Kunst bei der Berlin Art Week



In Berlin findet vom 13. bis 17. September die "Art Week" statt. Besucher erwarten temporäre Ausstellungen und Autorenfilme aus der Berliner Kunstszene... [Fortsetzung](#)

Die koreanische Kunst und der Katholizismus



Korea... [Fortsetzung](#)

Beginn des Münchner Oktoberfests



[Fortsetzung](#)

Die mythologischen Missheiraten des Max Pirner in Prag



Die Werke des tschechischen Jugendstilmalers Max Pirner werden bis zum 3. Dezember in der Prager Nationalgalerie gezeigt. Sie beschäftigen sich mit Beziehungen zwischen fantastischen Kreaturen... [Fortsetzung](#)

Agenda :



11. bis 14. September
Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments



13. September
Straßburg

Sep

Rede zur Lage der Union 2017

14
Sep

14. September
Brüssel
Rat "Justiz und Innere Angelegenheiten"

15
Sep

15. September
Tallinn
Treffen der Eurogruppe

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Vincent Le Méau, Félicia Schröder,
Jean-Baptiste Welschinger
Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}